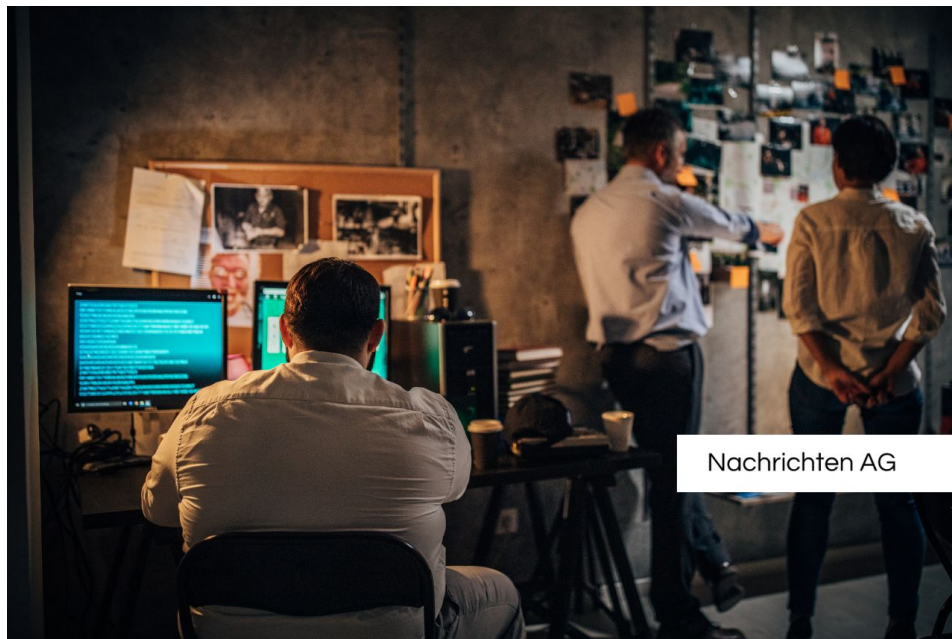


Disney-Prinzessinnen: Faszination oder gesundheitliche Gefahr?

Eine neue Studie enthüllt gesundheitliche Risiken von Disney-Prinzessinnen und deren Einfluss auf das Selbstwertgefühl von Kindern.



Heute, Österreich - Die bekannten Disney-Prinzessinnen wie Jasmin, Dornröschen, Belle und Aschenputtel sind für ihre Märchenhaftigkeit berühmt, doch eine neue Studie im renommierten British Medical Journal schockiert die Fangemeinde: Diese beliebten Figuren sind alles andere als glücklich! Laut der aktuellen Forschung sind die Disney-Prinzessinnen in der realen Welt ernsthaften gesundheitlichen Gefahren ausgesetzt. Jedes Jahr zur Weihnachtszeit veröffentlicht das Magazin humorvolle und interessante Studien, und dieses Jahr stehen die Disney-Damen im Fokus.

Die Ergebnisse sind alarmierend: Die Figuren leiden unter verschiedenen psychischen und physischen Erkrankungen, die

von Depression und Einsamkeit bis hin zu ernststen Problemen wie Zwangsehen und Gewalt reichen. Zudem zeigt die Studie, dass viele Prinzessinnen an Zoonosen und Lungenkrankheiten leiden, was darauf hindeutet, dass ihre märchenhaften Darstellungen in Wahrheit tragische Lebensumstände widerspiegeln. Diese neuen Erkenntnisse führen zu einer dringenden Diskussion über die unrealistischen Schönheitsideal, die Kindern, insbesondere Mädchen, vermittelt werden und deren Auswirkungen auf den Selbstwert dieser jungen Menschen, wie Heute.at berichtete.

Unrealistische Schönheitsideale?

Die Studie ist nicht die erste ihrer Art, die sich mit den Disney-Figuren befasst; bereits vorher wurde kritisiert, dass die Darstellungen dieser Prinzessinnen ein verzerrtes Schönheitsideal propagieren, welches Kinder negativ beeinflussen könnte. Die aktuellen Rechercheergebnisse illustrieren nun klar, dass die vermeintlich „glücklichen“ Leben der Disney-Damen von ernsthaften Herausforderungen geprägt sind, weit entfernt von dem, was die Geschichten vermitteln. Diese Erkenntnisse könnten daraufhin für ein Umdenken in der Darstellung von weiblichen Charakteren in Kindermedien sorgen.

Zusätzlich beschäftigt sich das Vergleichsportal SagtDerMeister.de mit weiteren Themen wie den neuesten technischen Geräten und deren Funktionen. Obwohl die Disney-Prinzessinnen im Fokus der Gesundheitspolitik stehen, bleibt die Frage, wie solche kulturellen Ikonen unsere Kinder beeinflussen und ob wir die Verantwortung für diese Darstellung übernehmen müssen, um eine gesunde Entwicklung zu fördern.

Details	
Ort	Heute, Österreich
Quellen	• www.heute.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at